



## **NIEDERSCHRIFT** über die öffentliche

### **Sitzung des Marktgemeinderates**

vom 15. November 2022  
Sitzungssaal im Rathaus

#### **Vorsitz:**

Erster Bürgermeister Daniel Wehner

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Marktgemeinderat ist somit beschlussfähig.

<b>Gremiumsmitglieder:</b>	<b>Bemerkung:</b>
Silvia Metz	
Egon Gessner	
Andreas Bauer	
Eugen Edelman	
Michael Frank	
Ariel Karwacki	
Kathrin Kupka-Hahn	
Tony May	
Andreas Metz	
Bernd Müller	ab 19.25 Uhr
Matthias Nürnberger	
Frank Rüttiger	
Johannes Schlereth	
Ralf Schlereth	
Sebastian Schlereth	
Klaus Schmitt	
Johannes Vorndran	
Marion Zehe	
Markus Alles, Ortssprecher Frauenroth	

#### **Entschuldigt sind**

Florian Eickhoff  
Christian Metz

## Öffentliche Sitzung

1. Ergänzung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 25.10.2022
3. Bauantrag: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Photovoltaikanlage, Garage, Carport und Schuppen (Fl.-Nr. 366/4, Stöckacker 3, Katzenbach)
4. Bauantrag: Anbau / Teilumbau eines Wohnhauses, (Fl. Nr. 43, Minnesängerstraße 5, Frauenroth)
5. Bauantrag: Einbau einer Wohnung mit Vergrößerung der bestehenden Balkone im Dachgeschoss am bestehenden Wohnhaus (Fl.-Nr.1194/1, Sonneneck 5, Waldfenster)
6. Widmung der Straße "Stöckacker" im zweiten Bauabschnitt im Baugebiet "Zeilacker" in Katzenbach
7. Behandlung der Anregungen der letzten Bürgerversammlungen
8. Bekanntgabe von Vergabeentscheidungen
9. Brennholzzuteilung im Hiebjahr 2022/2023

## Öffentliche Sitzung

1.	<b>Ergänzung der Tagesordnung</b>
----	-----------------------------------

### **Sachverhalt:**

Um die hohe Brennholznachfrage vertraglich abwickeln zu können, bedarf es kurzfristig organisatorischer Regelungen, die vom Marktgemeinderat festzulegen bzw. zu beschließen sind. Bürgermeister Daniel Wehner bittet darum bzw. schlägt vor, die Thematik nachträglich als weiteren Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung aufzunehmen.

### **Beschluss:**

Die Thematik „Brennholzzuteilung im Hiebjahr 2022/23“ wird nachträglich als TOP 9 auf die Tagesordnung aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 18 : 0

2.	<b>Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 25.10.2022</b>
----	--

### **Sachverhalt:**

Das Protokoll der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2022 wurde den Ratsmitgliedern über das Ratsinformationssystem (RIS) zur Verfügung gestellt.

### **Beschluss:**

Hiergegen erheben sich keine Einwände. Die Niederschrift gilt gemäß § 23 Abs. 2 Satz 2 GeschO als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 0 : 0

3.	<b>Bauantrag: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Photovoltaikanlage, Garage, Carport und Schuppen (Fl.-Nr. 366/4, Stöckacker 3, Katzenbach)</b>
----	---

### **Sachverhalt:**

Die geplante bauliche Anlage liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Zeilacker“ in Katzenbach. Die Erschließung ist gesichert.

### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt. Befreiungen von den Festsetzungen werden erteilt a) beim Wohnhaus hinsichtlich des Unterschreitens der Dachneigung, Farbe der Dacheindeckung sowie der Drehung der Hauptfirstrichtung und b) bei Garage, Carport und Schuppen hinsichtlich der Dachform-, Dachneigung, Art der Eindeckung sowie dem Überschreiten der südwestlichen Baugrenze.

**Abstimmungsergebnis:** 18 : 0

<b>4.</b>	<b>Bauantrag: Anbau / Teilumbau eines Wohnhauses, (Fl. Nr. 43, Minnesängerstraße 5, Frauenroth)</b>
-----------	---

**Sachverhalt:**

Das geplante bauliche Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich von Frauenroth. Die Erschließung ist gesichert.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** 17 : 0

Marktgemeinderat Johannes Vorndran hat wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 GO an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

<b>5.</b>	<b>Bauantrag: Einbau einer Wohnung mit Vergrößerung der bestehenden Balkone im Dachgeschoss am bestehenden Wohnhaus (Fl.-Nr.1194/1, Sonneneck 5, Waldfenster)</b>
-----------	---

**Sachverhalt:**

Die geplante bauliche Anlage liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Altenweg“ in Waldfenster. Die Erschließung ist gesichert.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** 18 : 0

<b>6.</b>	<b>Widmung der Straße "Stöckacker" im zweiten Bauabschnitt im Baugebiet "Zeilacker" in Katzenbach</b>
-----------	---

**Sachverhalt:**

In der Zeit vom 07. März bis 19. Juli 2022 wurde in Katzenbach im Zuge der Erschließung des zweiten Bauabschnittes des Baugebietes „Zeilacker“ eine neue Straße gebaut (durch die Fa. August Ullrich, Elfershausen). Sie ist "insgesamt betriebsfertig", d. h. technisch endgültig fertiggestellt, abgenommen, erschließt 14 Parzellen und bekam - einschließlich einer innen mittig nordöstlich abknickenden Stichstraße - den Straßennamen „Stöckacker“ (vgl. TOP 6 der MGR-Sitzung vom 21. Juni 2022). Erste Grundstücke wurden zwischenzeitlich bereits an Bauwillige veräußert, erste Bauanträge liegen vor. Es fehlt die Widmung. Nach Art. 6 Abs. 1 BayStrWG ist das die Verfügung, durch die eine (neue) Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält. Letzteres gehört u. a. auch zu den rechtlichen Voraussetzungen für das Entstehen der sachlichen Erschließungsbeitragspflicht.

**Beschluss:**

Die in Katzenbach im Baugebiet „Zeilacker“ neu gebaute Verkehrsanlage „Stöckacker“ (Fl.-Nr. 366 der Gemarkung Katzenbach) wird zur Ortsstraße gewidmet.

Die neu gewidmete Strecke besteht

- a) aus dem Bereich zwischen der Einmündung „Wengertstraße“ (nördlich der Fl.-Nr. 500/26) - hier beginnend mit km 0,000 - und endet am westlich vorbeilaufenden Flurweg „Weinbergsäcker“ (der Verlängerung des „Äckerleinsweg“ - Fl.-Nr. 356), hier mit km 0,156  
und
- b) dem innen mittig von ihr nordöstlich abzweigenden, 35 Meter langen Stich bis zum Grundstück Fl.-Nr. 366/13.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Burkardroth.

**Abstimmungsergebnis:** 18 : 0

<b>7.</b>	<b>Behandlung der Anregungen der letzten Bürgerversammlungen</b>
-----------	--

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Daniel Wehner bezieht zu den einzelnen Anregungen, Empfehlungen und Wünschen, die in den letzten sechs Bürgerversammlungen (in Lauter, Stralsbach, Stangenroth, Oehrberg, Katzenbach und Premich) vorgetragen wurden, eingehend Stellung. Im Ergebnis bleibt dazu festzuhalten, dass bei fast allen das Erforderliche bereits veranlasst ist. Für die übrigen Punkte sagt er die Vorbereitung zur - wenn notwendig - beschlussmäßigen Behandlung im Marktgemeinderat zu. Gesondert vertieft werden nur einzelne Punkte:

- Lauter

a) Wasserschieberaustausch „Am Grohberg“

Damit gehen laut Bürgermeister weiträumige Abstellungen einher, weshalb Zeitpunkt und Umfang der Maßnahmen wohl überlegt sein sollten. Nach Dafürhalten von Marktgemeinderat Matthias Nürnberger sollte aber nicht noch länger zugewartet werden, man könnte die Arbeiten doch durchaus in (vorangekündigten) Nachtstunden ausführen.

b) Weitere Straßenlampe in der „Kohlbergstraße“: Die werde kommen.

- Stralsbach

a) Schnelles Fahren am Ortseingang („Am Bauholz“)

Werde zeitnah mit der Polizei und dem Landratsamt (es ist eine Kreisstraße) angesehen und versucht Abhilfe zu schaffen.

b) Ausweisung von neuem Bauland: Es werde geprüft, ob und wo sinnvoll was ginge.

- Stangenroth - Kreuzweg am „Birkenweg“: Die Stationen stehen im Eigentum der Kirche.

- Oehrberg

a) Gehsteigverlängerung beim Ortseingang: Werde sich angeschaut und geprüft.

b) Ausweisung von neuem Bauland

Es gebe einen fertigen Bebauungsplan, der aber sehr raumgreifend sei. Eventuell könne davon ein erster Teilabschnitt realisiert werden, wenn die dortigen Eigentümer bereit sind, die in Frage kommenden Flächen an die Gemeinde zu verkaufen.

- Katzenbach

a) Verbesserungen im Friedhof, weitere Urnenbestattungsmöglichkeiten

- Im Frühjahr werde eine gemeinsame Ortseinsicht mit/für interessierte Bürger angeboten.
- b) Zufahrt zum Löschweiher: Werde sich angeschaut.
  - c) Befestigung der Parkplätze beim Vereinsheim: Der sei Vereinseigentum.

- Premich - Aushangkasten der Vereine: Der sei Vereinseigentum.  
 Ortsreferent Eugen Edelmann könnte sich, wenn Erneuerungen angedacht werden, auch eine digitale Ausführung gut vorstellen.

**Abstimmungsergebnis: 0 : 0**

<b>8.</b>	<b>Bekanntgabe von Vergabeentscheidungen</b>
-----------	--

**Sachverhalt:**

Erster Bürgermeister Daniel Wehner gibt folgende Vergabeentscheidung aus vergangenen Sitzungen bekannt:

<b>Baufaufträge:</b>	<b>Auftragnehmer:</b>	<b>Auftragssumme:</b>
WLF Feuerwehr Bu-Wo-Za; 4 Rollcontainer	Herbach Brandschutz GmbH 97892 Kreuzwertheim	22.276,80 €
WLF Feuerwehr Bu-Wo-Za; Schlauchfördereinrichtung	Wilhelm Barth GmbH & Co KG 70736 Fellbach	8.092,00 €
Brückenneubau „Am Stütze“; Abbrucharbeiten	Sitte-Erdbau 97769 Bad Brückenau	25.585,00 €
Feuerwehrhaus Premich; Abbruch Bank-Lagerhalle	Sitte-Erdbau 97769 Bad Brückenau	24.633,00 €

**Abstimmungsergebnis: 0 : 0**

<b>9.</b>	<b>Brennholzzuteilung im Hiebjahr 2022/2023</b>
-----------	---

**Sachverhalt:**

Trotz der massiv gestiegenen Brennholzpreise wurde der Markt in diesem Jahr mit Bestellwünschen förmlich überflutet. Bis zum Stichtag wurden 1.219 fm Polterholz und 367 Ster Los-Holz geordert. Das Polterholz teilt sich auf in rund 100 fm Nadelholz/gemischt, 300 fm Buche/Eiche und 750 fm reine Buche.

Nach Rücksprache mit Revierförster Maik Despang sind die Bestellwünsche in dieser Form leider nicht zu erfüllen. Über 1.000 fm Laubbrennholz in einem Einschlagjahr gefährdet eine nachhaltige Waldbewirtschaftung. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, jeweils maximal 50 % der Bestellmengen als Laubholz zuzuteilen und den Rest als Nadelholz. Auch die Menge der dann noch verbleibenden reinen Buchenbrennholzbestellungen ist so nicht abzuwickeln, so dass ein ergänzender Laubholzanteil von 20 bis 30 % (i.d.R: Eiche) hinzunehmen wäre.

Es ist vorgesehen, die Besteller hierüber schriftlich zu unterrichten und die sich daraus ergebenden Mengen- bzw. Holzartänderungen bestätigen zu lassen.

**Diskussionsverlauf:**

Marktgemeinderat Johannes Schlereth bringt in diesem Zusammenhang auch größere Hecken/Feldgehölze ins Gespräch. Viele hätten nicht nur „schwache“ Stecken, sondern durchaus auch „gutes“ Holz, das ggf. verträglich genutzt werden könnte. Geeignete Bereiche könnte man an Interessierte verpachten. Dieses Angebot könnte die hohe Nachfrage abschwächen, gewünschte Zuteilungen erleichtern (ggf. sogar ortsnahe) und eigene Aufwendungen/Auslichtungsmaßnahmen erübrigen.

Marktgemeinderat Tony May betrachtet die Reduzierung des Laubholzanteils auf maximal 50 % für zu massiv. Er plädiert für bürgerfreundlichere 75 Prozent. Damit sei eine nachhaltige Waldbewirtschaftung auch noch gewährleistet.

Marktgemeinderat Matthias Nürnberger findet die angedachte Mischung für gut, weil damit im Windschatten auch weniger nachgefragtes, aber vorhandenes Nadelholz vermarktet wird.

**Beschluss:**

Um dem Grunde nach alle Bestellwünsche aus der Gemeinde erfüllen zu können wird der Vorschlag des Försters unterstützt und die Mengen und Holzartbegrenzungen mitgetragen.

**Abstimmungsergebnis:** 19 : 0

Um 20:00 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Markt Burkardroth

Vorsitzender

---

Daniel Wehner  
Erster Bürgermeister

---

Zeller Gerhard